

Gemeindebrief

Evangelisch - methodistische Erlöserkirche Bremen

Willkommen (Seite 6)

Vorschau (Seite 3)

Kinderseite (Seite 9)

Gottesdienste & mehr (Seite 11)



**Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!**

Offenbarung 21,5

Ausgabe Dezember 2025- Februar 2026

Andacht

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5 - Jahreslosung 2026

„Alle Jahre wieder“ erklingen die vertrauten Melodien. Wie jedes Jahr zünden wir Kerzen am Adventskranz an, stellen Weihnachtsbäume auf, backen Plätzchen, feiern Gottesdienste. Wie wohltuend ist das Vertraute, wenn um uns herum so vieles in Bewegung ist. Denn ich bin manchmal müde von dem vielen Neuen – von Veränderungen, die uns in Gesellschaft, in Kirche und auch persönlich fordern und verunsichern. Geht es Ihnen auch so?

Aber da ist dieses Wort für das neue Jahr 2026: Siehe, ich mache alles neu! Ist das nicht genau das, was uns erschöpft – schon wieder etwas Neues? Davon haben wir doch genug!

Irgendwo las ich den Satz:

Gott macht nicht alles anders, sondern er macht alles ganz. In der Offenbarung des Johannes spricht Gott selbst diese Worte: „Siehe, ich mache alles neu!“ Gott ist der Handelnde. Er allein kann wirklich Neues schaffen – nicht nur oberflächlich, sondern von Grund auf. Es ist kein menschliches „Ich versuche, etwas zu ändern“, sondern eine göttliche Zusage.

Diese Verheißung richtet sich ursprünglich auf den großen Neuanfang am Ende der Zeiten: auf den neuen Himmel und die neue Erde ohne Leid und Schmerz und Tränen und mit Gott,

der mitten unter uns wohnt. Manche sagen, das sei doch nur eine Vertröstung. Für mich steckt in dieser Hoffnung auf eine heilvolle Zukunft bei Gott eine Kraft schon für heute. Denn diese Zukunft hat in Jesus Christus schon begonnen.

Im Advent halten wir die Hoffnung wach, dass Christus auch in unserem Leben neu zur Welt kommt.

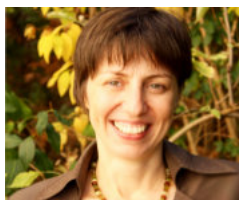
Wo er kommt, da wird Neues möglich, geschieht Heil – mitten im Alten, mitten in unsere Müdigkeit, mitten unter uns.

„Siehe, ich mache alles neu.“

Auch in diesem Advent. Auch in dir.
Auch heute.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein neues Jahr voller Hoffnung wünscht Ihnen

Pastorin Katharina Lange



Hinweis:

In der Region „Weser und umzu“ schreiben Pastor, Pastorinnen oder Konferenz-Delegierte jeweils für alle Gemeindebriefe die Andacht. Das ist Teil unserer Zusammenarbeit. Zur Region gehören die Gemeindebezirke Bookholzberg, Bremen, Bremen-Nord und Delmenhorst-Neerstedt.

Information zur Advents- und Weihnachtszeit in der Erlöserkirche

Den 1. Advent (30.11.) feiern wir gemeinsam mit den Gemeinden der Region Weser und umzu in Delmenhorst. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr.

Die Gemeindeadventsfeier findet am 3. Advent (14. Dezember) statt. Der Kurzgottesdienst beginnt um 14.30 Uhr. Im Anschluss wollen wir miteinander bei Kaffee und Adventsgebäck Advent feiern. Adventliche Beiträge kulinarischer, literarischer, musikalischer Art sind herzlich willkommen.

An Heiligabend (24. Dezember) beginnt die Christvesper um 16 Uhr. Es wird ein Krippenspiel geben.

Am 25. und 26. 12. finden keine Gottesdienste statt. Wir laden ein, zum Gottesdienst am 28. Dezember wie gewohnt um 10.30 Uhr.

Den ersten Gottesdienst im neuen Jahr am 4. Januar 2026 wollen wir als Gottesdienst zur Erneuerung des Bundes mit Gott feiern. Wir werden ihn mit einer neu erarbeiteten Liturgie als Stationengottesdienst feiern. (Siehe nebenstehende Information)

Winterkirche

Um Heizkosten zu sparen, werden wir ab 11. Januar wieder in die „Winterkirche“ ziehen und unsere Gottesdienste im Gemeinderaum feiern.

Bundeserneuerung am 4. Januar

Am 4. Januar wollen wir einen Gottesdienst zur Erneuerung des Bundes mit Gott feiern.

Die Liturgie, wie sie in unserem Gesangbuch abgedruckt ist, wird von vielen als sehr herausfordernd empfunden. Deshalb wurde sie von der Fachgruppe Liturgie und Agende der Zentralkonferenz Deutschland überarbeitet, „um einerseits der Verbindlichkeit des Bundesgebetes nachzukommen, andererseits aber nicht bedrängend zu wirken. Denn die Einzelpersonen im Gottesdienst befinden sich an unterschiedlichen Punkten der Nachfolge und Gottesbeziehung.“ Es wird einen offenen Teil im Gottesdienst geben, bei dem man verschiedene Stationen, die im Raum aufgebaut sind, besuchen kann. Zum Beispiel Stationen, bei denen man Lichter anzünden, mit Steinen Lasten ablegen oder eine persönliche Segnung empfangen kann. Dabei entscheidet jede und jeder persönlich, ob und welche Station sie bzw. er für sich in der Stille besucht. Man kann auch am Platz sitzend in der Stille über die persönliche Beziehung zu Gott und die Worte des Bundesgebets nachdenken. Am Ende sprechen wir gemeinsam das Bundesgebet (Gesangbuch S. 1367) und feiern das Abendmahl.

Lassen Sie uns diese Form des Gottesdienstes einmal ausprobieren.

Katharina Lange

Leadership Braunfels

vom 16. bis 18. Januar 2026 findet das

Leadership Seminar für Migranten- und internationale Gemeinden im Haus Höhenblick in Braunfels statt. Finanziell wird diese Tagung vom

General Board of Global Ministries unterstützt.

Bischof Werner Philipp wird mit dabei sein, um sich über die Arbeit in diesen Gemeinden zu informieren. Auch die Gemeinde Bremen wird vertreten sein.



Die »EmK-Infopost« erscheint zum Anfang jedes Monats.

Inhaltlich finden Sie eine übersichtliche

Zusammenstellung ausgewählter

Informationen des jeweils

zurückliegenden Monats. Außerdem

finden Sie Hinweise auf Termine und

Veranstaltungen der kommenden Wochen.

Registrieren können Sie sich **direkt hier** oder auf www.emk.de/newsletter



Weihnachtsaktion 2025



**SCHULEN
BILDEN**

Helfen Sie mit, Schulen in
Sierra Leone aufzubauen.
Packen Sie mit an!



Spendenkonto IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Verwendungszweck: G4473

Gesprächskreis „Gott in unserer Welt“

11. Dezember

Adventsfeier zusammen mit dem Tag der Gemeinschaft

22. Januar

Thema: Zuhören – eine Kunst des Verstehens

26. Februar

Thema: Fehlerfreundlich – ein anderes Wort für gnädig?

Christvesper an Heiligabend

24. Dezember um 16 Uhr

Es wird ein Krippenspiel geben.



Wichtiger Hinweis für Überweisungen

Seit Anfang Oktober überprüfen Banken und Sparkassen bei Überweisungen genau, ob die Daten des Kontoinhabers genau mit denen bei der Empfängerbank übereinstimmen.

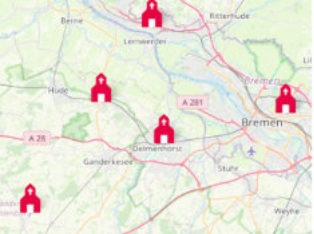
Darum hier die genauen Angaben des Bezirkskontos, auf das Beiträge und Spenden überwiesen werden können:

Kontoinhaber: Ev.Meth.Erloeserkirche Bremen

IBAN: DE6629050101001020277358

bei Sparkasse Bremen

Schon erteilte Daueraufträge sind davon nicht betroffen, solange sie nicht geändert werden.



Aus der Region

Sommerfest in Delmenhorst

„Vielfältig himmelwärts“ hieß es beim Sommerfest am 24. August auf dem Gelände der Christuskirche in Delmenhorst. Vielfältig ging es zu. Denn eingeladen waren alle Nutzer der Christuskirche – das sind die Evangelische Seniorenhilfe, eine afrikanische Gemeinde und eine jüdisch-messianische Gemeinde – und die nur wenige Straßen entfernte baptistische Gemeinde. Es kamen mehr als erwartet, so dass zum OpenAir-Gottesdienst noch Stühle nach draußen geholt werden mussten.

Gemeindebriefschulung in Bremen

Wie baut man einen Artikel auf? Was macht einen Text besser lesbar? Was muss man bei der Auswahl und Anordnung von Fotos



beachten?
Mit solchen Fragen beschäftigten sich die Verantwortlichen für die

Gemeindebriefe in der Region Weser und umzu. Geleitet wurde die Gemeindebriefschulung am 30. August in Bremen von Michael Putzke, Redakteur der Kirchenzeitschrift „unterwegs“ und der Grafikerin Brigitte Ewald.
Eine gelungene Veranstaltung!

Bookholzberg

Ich bin froh, dass Gott....

war das Thema des Erntedankgottesdienstes am 12. Oktober in Bookholzberg. 9 Personen nutzten die Gelegenheit und gaben ein Lebenszeugnis darüber ab, wie dankbar sie sind, dass Gott ganz persönlich in ihr Leben trat. Und wie Er sie bis heute begleitet und ihr Leben prägt. Die Erinnerung an diesen zugegeben langen Gottesdienst wird uns als Gemeinde noch lange begleiten.

Neerstedt

Radfahrercafé

Obwohl am 3. Oktober beim Radfahrercafé kein Alkohol ausgegeben wird, kam es in diesem Jahr bei den Einnahmen zu einer Schnapszahl. Kaffee, Kuchen, Würstchen und auch manche freundliche Spende oder aufgerundete Summe erbrachten insgesamt 1110 Euro. Wir sind dankbar für dieses Ergebnis aber vor allem auch für das gute Miteinander in der Gemeinde und mit dem Dorf.

Bremen-Nord

Im Oktober wurde erstmals das wöchentliche Angebot „Freies Malen“ von großen und kleinen Künstlerinnen begeistert angenommen. Im Dezember kommt ein weiteres Format hinzu: Das Café International. Es handelt sich um ein Sprachcafé mit Deutschunterricht, Konversation sowie Gesellschaftsspiele spielen.



Willkommen – internationale Gemeinde sein

Willkommen – so steht es in verschiedenen Sprachen an der Fassade unserer Erlöserkirche.

Als Gemeinde wollen wir das Willkommen leben. Menschen aus aller Welt sollen sich bei uns willkommen und wohlfühlen. Viele Menschen mit Migrationshintergrund sind nicht mehr Gäste, sondern Glieder und



Mitarbeitende der Gemeinde. Im Vorstand arbeiten Menschen mit ghanaischen, iranischen und deutschen Wurzeln

mit. In den Gottesdiensten wird die Lesung in Farsi und Deutsch gelesen. Eine PowerPoint-Präsentation mit Texten in Deutsch, Englisch und Farsi hilft in den Gottesdiensten beim Verstehen. Die Gebetszeit ist offen für Gebete in jeglicher Sprache. Gott hört sie alle. Es ist herausfordernd, mit verschiedenen Prägungen und Kulturen, gemeinsam Gemeinde zu sein. Es ist vor allem ein großer Reichtum.

Seit zehn Jahren öffnet **jeden Freitag von 16 bis 18.30 Uhr das Café Tiramisu**. Im Sprach-

Café wird Deutsch-sprechen geübt. Parallel dazu wird zum Gespräch über die Bibel und den Glauben in „**Bibel für Alle**“ eingeladen. „Alle“ meint wirklich alle: sowohl die, die schon lange im Glauben unterwegs sind, als auch die, die noch suchen oder erst vor kurzem zum christlichen Glauben gekommen sind.

Vor ca. 10 Jahren wurde in Deutschland viel von Willkommenskultur gesprochen. Viele haben sich damals engagiert, auch unsere Gemeinde. Sie wollten den Menschen helfen, die aus ihren Heimatländern geflüchtet waren. Doch irgendwann kippte die Stimmung in Deutschland, ja europaweit. Menschen mit Migrationshintergrund erleben heute häufig Anfeindungen. Ihnen wird oft großes Misstrauen entgegen gebracht. Wir als Gemeinde halten an dem Willkommen fest. Das hat was mit Jesus zu tun, der sagte: „Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ (Matthäus 25, 35)

Katharina Lange und Michael Putzke



Taufe Siegfried

Am 12. Oktober haben wir in einem festlichen Gottesdienst die Taufe von Siegfried Ephraim Leipoldt gefeiert. Die musikalische Gestaltung übernahmen Martin am Klavier und sein Freund Alexander an der Posaune, Katharina Lange predigte zum Taufspruch, der in Jesaja 41,13 steht: Denn ich, der HERR, bin dein Gott. Ich ergreife deine rechte Hand und sage dir: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!

Während der Predigt entstand in der Sonntagschule eine große Krone für Siegfried, um ihm damit zu sagen: Du bist ein Königskind!

Dann durften alle Kinder den Taufstock mit Blumen schmücken und nahmen aus nächster Nähe Anteil, wie Siegfried mit großem Ernst die Taufhandlung verfolgte.

Eher ungewöhnlich, aber ur-methodistisch war die Entscheidung der Eltern, keine persönlichen Paten für ihren Sohn auszusuchen, sondern uns als Gemeinde die alleinige Patenschaft zu übertragen. Und die Antwort auf die Frage nach unserer Bereitschaft zur Verpflichtung kam aus vollem Herzen: Ja! - Herzlich willkommen, lieber Siegfried, in unserer Mitte!

Im Anschluss waren alle zum Kirchenkaffee und einem leckeren Suppen-Buffer eingeladen. Bettina Franz

Rezept von der Taufe - Steckrübensuppe

Auf vielfachen Wunsch aus der Gemeinde

Die Steckrübe schälen, in gleichgroße Stücke schneiden und zusammen mit den geschnittenen zwei Zwiebeln in einem Topf mit Olivenöl andünsten. Eine Prise Zucker und die drei Kartoffeln dazugeben, leicht anrösten. Das Gemüse mit 50ml Portwein ablöschen und 100ml Weißwein dazugeben.

Nun mit 800ml Gemüsefond auffüllen und ca. 20min. kochen lassen, bis das Gemüse weich ist. Danach 250ml Sahne dazugeben und nochmals kurz aufkochen.

Eine Birne in Stücke schneiden und zur Suppe geben, ca. 1min. mitkochen lassen.

Nun alles pürieren und mit Salz, Pfeffer und Chili abschmecken.

Der Portwein kann durch Zitronensaft und der Weißwein durch Apfelsaft ersetzt werden.



Ein fester Anker

Unter diesem Thema fand am 31. August ein Gottesdienst der EmK-Gemeinde in Bremerhaven auf dem Segelschulschiff „Deutschland“ statt. Eingeladen waren auch die Gemeinden der Region. Die Delegation aus Bremen nutzte die Gelegenheit dann noch für einen Ausflug in den Überseehafen und zum anschließenden Picknick vor dem Wohnmobil von Familie Franz.

Brich mit dem Hungrigen dein Brot

so sangen wir am Erntedankfest. Wir dankten Gott, dass wir so gut versorgt sind und freuten uns über die schönen Gaben, mit denen die Kirche geschmückt war. Im Anschluss beim



gemeinsamen Abendessen musste niemand hungrig bleiben. Besonders lecker die Suppe, die die Kinder in der Sonntagsschule gekocht hatten.





Kindernachmittag

„Ihr werdet euch wundern“

Am 15.11. fand der Kinderbibelnachmittag mit dem Thema „Ihr werdet euch wundern!“ statt. Insgesamt waren es 9 Kinder zwischen 3 und 13 Jahren, die mit Katharina und Bettina einen Nachmittag mit Wundern erlebten. Was



sind eigentlich Wunder? Überraschungen, seltsame Dinge, etwas, womit man so nicht gerechnet hat? Mit Gott kann man Wunder erleben, das haben schon viele von uns erfahren. Gemeinsam spielten wir die Geschichte nach, wie Gott

das Volk Israel auf wunderbare Weise mit Wachteln und Manna versorgt hatte. Besonders beeindruckend war es, als plötzlich das süße Manna in Form von Kaubonbons auf die Kinder herabregnete! Auch bei den Spielen und Liedern waren alle voll dabei. Zwischendrin gab es leckere, von Brigitte gebackene Muffins. Dann bastelten und füllten die Kinder Wundertüten, mit denen sie sich am Ende gegenseitig beschenken durften. Den Abschluss bildete wieder ein Laternenlauf durch die Nachbarschaft, wo wir bei Ehepaar Voigt vorbeikamen, um ihnen ein Lied zu singen. Trotz Nieselregen hatten wir einen schönen Tag miteinander!

Liebe Kinder

ich denke, die meisten Kinder freuen sich auf Weihnachten und mögen die Wochen davor! So viel Glitzer und Lichterketten, kleine und große Geschenke...

Aber viele Kinder wissen gar nicht, warum wir Weihnachten feiern! Sie wissen gar nicht, dass Jesus vor über 2000 Jahren in einem Stall zur Welt gekommen ist, dass er Gottes Sohn ist und dass alle Menschen durch Jesus Gott ganz nah kommen können. Die Hirten waren die ersten, die das erlebt haben, aber auch für dich und mich gilt das immer noch und genauso!

Um das ein bisschen besser zu begreifen, haben wir den Advent: Das ist die Zeit, um sich mit Geschichten, Liedern und Spielen auf Weihnachten vorzubereiten, natürlich auch am Sonntag in der Kirche – ihr seid herzlich eingeladen!

Und hier ist eine Strophe aus einem Adventslied, das ich gerne mal mit euch singen möchte: Es leuchten die Kerzen, so hell mit ihrem Licht Gott hält sein Versprechen: Er vergisst uns nicht. Lasst uns ihm vertrauen hier und überall Zeichen seiner Liebe ist das Kind im Stall!

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht euch
Bettina.

Nacht der Kirchen in Bremen: Jazz, Begegnung und Segen

Mit einem vielfältigen Programm beteiligte sich die evangelisch-methodistische Gemeinde Bremen-Stadt an der „Nacht der Kirchen“, die am Vorabend des Reformationstages unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs“ gefeiert wurde. Pastor Michael Putzke begrüßte die Gäste mit den Worten: „An diesem Abend sind dreißig Kirchen in Bremen offen. Gemeinsam wollen wir zeigen, wie wir unseren Glauben leben und was uns als Gemeinden jeweils ausmacht.“

Ein Höhepunkt des Abends war „Jazz in der Erlöserkirche“. Eine Combo von der Hochschule für Künste – die Pianistin gehört zur Gemeinde – spielte und sang mit großer Begeisterung und steckte damit die Gäste an. Den Auftakt des Abends bildete eine **internationale Begegnung**, wie sie in der Gemeinde regelmäßig im Sprach-Café „Tiramisu“ („Zieh mich hoch!“) stattfindet. Anschließend standen „**Spiele aus aller Welt**“ auf dem Programm. Sie wurden mit viel Spaß erklärt und dann gemeinsam gespielt.



Später lud Hannah Schulze zum gemeinsamen **Singen von Abendliedern** ein: „Es tut gut, mit andern gemeinsam die Sehnsucht nach Gottes Beistand – im Leben wie im Sterben – herauszusingen“. Wegen Krankheit in der Familie konnte Martin Leipholdt nicht selbst teilnehmen, wurde aber würdig vertreten – auch seine Texte fanden ihren Platz. Am späten Abend feierten Gemeinde und Gäste gemeinsam das Abendmahl. Brot und Traubensaft stärkten die Teilnehmenden, die sich gegenseitig den Segen wünschten: „**Gott schenke dir seinen Frieden.**“

Maria Grützke



Gottesdienste und Veranstaltungen

Wir laden Sie herzlich ein

■ DEZEMBER

Freitag	5.	10.30 Uhr	Café Tiramisu mit Bibel für Alle und Sprach-Café
Sonntag	7.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Donnerstag	11.	14.30 Uhr	Adventsfeier vom Tag der Gemeinschaft und Gesprächskreis
Freitag	12.	16.00 Uhr	Café Tiramisu mit Bibel für Alle und Sprach-Café
Sonntag	14.	14.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Adventsfeier (siehe Seite 2)
Freitag	19.	16.00 Uhr	Adventsfeier im Café Tiramisu
Sonntag	21.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Mittwoch	24.	16.00 Uhr	Christvesper an Heiligabend mit Krippenspiel
An den Weihnachtsfeiertagen findet in der Erlöserkirche kein Gottesdienst statt.			
Sonntag	28.	10.30 Uhr	Gottesdienst Im Anschluss Kirchenkaffee

■ JANUAR

Sonntag	4.	10.30 Uhr	Gottesdienst zur Erneuerung des Bundes mit Abendmahl Im Anschluss Kirchenkaffee
Donnerstag	8.	14.30 Uhr	Tag der Gemeinschaft
Freitag	9.	16.00 Uhr	Café Tiramisu mit Bibel für Alle und Sprach-Café
Sonntag	11.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Freitag	16.	16.00 Uhr	Café Tiramisu mit Bibel für Alle und Sprach-Café
Sonntag	18.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Donnerstag	22.	14.30 Uhr	Gesprächskreis „Gott in unserer Welt“
Freitag	23.	16.00 Uhr	Café Tiramisu mit Bibel für Alle und Sprach-Café
Sonntag	25.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Freitag	30.	16.00 Uhr	Café Tiramisu mit Bibel für Alle und Sprach-Café

■ FEBRUAR

Sonntag	1.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Freitag	6.	16.00 Uhr	Café Tiramisu mit Bibel für Alle und Sprach-Café
Sonntag	8.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Donnerstag	12.	14.30 Uhr	Tag der Gemeinschaft
Freitag	13.	16.00 Uhr	Café Tiramisu mit Bibel für Alle und Sprach-Café
Sonntag	15.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Freitag	20.	16.00 Uhr	Café Tiramisu mit Bibel für Alle und Sprach-Café
Sonntag	22.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Donnerstag	26.	14.30 Uhr	Gesprächskreis „Gott in unserer Welt“
Freitag	27.	16.00 Uhr	Café Tiramisu mit Bibel für Alle und Sprach-Café



Sonntags von 14-16 Uhr trifft sich ein **spanisch sprechender Gebetskreis**.
Bei Interesse bitte melden bei **Fior D ,Aliza** unter der Nummer: **0179 2442475**

Der **Hauskreis junger Familien** trifft sich nach Vereinbarung.
Bei Interesse bitte melden unter: **0421 36766471**

Zum **Meet`n Chill** laden Arshia und Momo am 1. Sonntag im Monat junge Menschen ein, die Anschluss in Bremen suchen.



Mit einem Segenswort

grüßen wir unsere altgewordenen und kranken Geschwister,
die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können:

**Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen
fürchtet, soll
aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil
unter ihren
Flügeln.**

Mal 3,20

Nachruf

Verstorben ist

Ursula Wenneborg. geb. Block

am 22. August im Alter von 92 Jahren. Nach einer schweren Kindheit und Jugendzeit lernte sie ihren Mann Friedrich Wenneborg kennen. Zusammen mit ihm bekam sie Anfang der 60er Jahre Kontakt zur EmK-Gemeinde in Vegesack. Dort brachten sie sich im Chor, im Gottesdienst, in der Arbeit mit Jugendlichen und an anderen Stellen engagiert ein. Die Gemeinschaft in dieser Gemeinde gab ihnen Halt und prägte ihren Glauben. Als das Ehepaar aus dem Norden Bremens nach Findorff zogen, wurden sie Mitglieder in der Erlöserkirche. In der Trauerfeier am 11. September gedachten wir des Lebens von Ursula Wenneborg mit seinen Höhen und Tiefen und nahmen Abschied. Die Trauerfeier stand unter dem Wort aus dem 1. Korintherbrief 13.9.12: „Unser Erkennen ist Stückwerk... Jetzt sehen wir durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.“

Katharina Lange



6. März 2026 um 17 Uhr

Erlöserkirche Bremen
Schwachhauser Heerstraße 179

Am 16. Oktober wurde

Nana Yaa Konadu Agyemang geboren.

Wir freuen uns mit ihrer Mutter Levinia, ihrem Vater Dennis und ihrer Schwester Lina.

Gott behüte sie.



Informationen:

Abwesenheit des Pastors/ der Pastorin:

7.-11.1.26 Urlaub

16.-18.1. Migrant Leadership Seminar in
Braunfels

28.-29.1. Hauptamtlichen-AG der Region
Weser-Ems in Bredbeck

Danke

Unser Dank gilt heute allen, die sich an der Gottesdienstgestaltung beteiligen. Vor jedem Gottesdienst stellt sich die Frage: Wer macht die biblische Lesung und bereitet das Gebet vor? Wer liest auf Deutsch, wer auf Farsi oder Englisch? Wer bereitet das Wort an die Kinder vor und leitet die Sonntagsschule? Und was wäre ein Gottesdienst ohne Musik? Wer sorgt dafür, dass die Technik funktioniert? Wer predigt, wenn die Pastorin, der Pastor nicht da sind? Mindestens sechs Leute braucht es für jeden Gottesdienst. Für unsere kleine Gemeinde ist das eine Herausforderung, an jedem Sonntag mindestens sechs Menschen zu finden. Und da ist der Kaffeedienst und Türdienst noch nicht mitgezählt. Danke an alle, die sich schon einbringen und die sich noch einbringen werden.

Quellen:

Deckseite: vidar-nordli-mathisen- unsplash

Rückseite: Inessa Podushko-pixelio

Seite 4, 7, 14: freep!k

Seite 10: rechts unterstes Bild : Rainer Sandermeier

Seite 13: nika-benedictova-unsplash

Restliche Bilder aus der Gemeinde



„Siehe,
ich mache alles neu.“

Auch in diesem Advent.
Auch in dir.
Auch heute.

Pastoren:

Katharina Lange, Michael Putzke

Telefon : 0421/ 367 664 71

Email: bremen@emk.de

Web: www.emk-bremen.de

Kontoverbindung:

Ev.Meth.Erloeserkirche Bremen

IBAN: DE66 2905 0101 0010 2773 58

Sparkasse Bremen



Erlöserkirche Bremen

Schwachhauser Heerstraße 179

28211 Bremen